



## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Ruth Müller SPD**  
vom 15.04.2026

### Entwicklung der Milchviehhaltung und des Milchmarktes in Bayern

Der Tag der Milch am 1. Juni lenkt den Blick auf eine Branche, die für Bayern wirtschaftlich, kulturell und landschaftsprägend ist. Die bayerische Milchwirtschaft ist ein zentraler Bestandteil der heimischen Landwirtschaft, sichert Wertschöpfung im ländlichen Raum und prägt vielerorts das Landschaftsbild. Gleichzeitig stehen zahlreiche Milchviehhalterinnen und Milchviehhalter unter erheblichem Druck: steigende Energie-, Futter-, Bau- und Betriebskosten, volatile Erzeugerpreise, zunehmender Strukturwandel, hohe Investitionsanforderungen sowie bürokratische Belastungen gefährden die wirtschaftliche Existenz vieler Betriebe.

Die Staatsregierung wird gefragt:

- |      |   |   |
|------|---|---|
| 1.a) | Wie hat sich die Zahl der Milchviehbetriebe in Bayern seit 2019 jährlich entwickelt (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, Landkreisen und Betriebsgrößen: 1–24 Kühe, 25–49 Kühe, 50–99 Kühe, 100 und mehr Kühe)? .....                                  | 4 |
| 1.b) | Wie hat sich der Milchkuhbestand in Bayern seit 2019 jährlich entwickelt (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, Landkreisen und Betriebsgrößen)? .....   | 4 |
| 1.c) | Wie viele Milchviehbetriebe haben seit 2019 jährlich ihre Bewirtschaftung aufgegeben (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, Landkreisen und Betriebsgrößen)? .....   | 5 |
| 2.a) | Wie viele Milchviehbetriebe wirtschaften seit 2019 jährlich nach ökologischen Kriterien (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, Landkreisen und Betriebsgrößen)? .....  | 5 |
| 2.b) | Wie viele Milchviehbetriebe wirtschaften seit 2019 jährlich nach konventionellen Kriterien (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, Landkreisen und Betriebsgrößen)? .....   | 5 |
| 2.c) | Wie viele konventionell wirtschaftende Milchviehbetriebe praktizieren seit 2019 jährlich Anbindehaltung (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, Landkreisen und Betriebsgrößen)? .....  | 5 |
| 3.a) | Wie haben sich die in Bayern erzeugte Rohmilchmenge und die erzeugten Mengen von Trinkmilch, Butter, Käse, Milchpulver und weiteren Milchprodukten seit 2019 jährlich entwickelt (bitte aufgeschlüsselt nach konventionell und ökologisch erzeugter Milch)? ..... | 5 |

---

3.b)	Wie haben sich die in Bayern erzeugten und verbrauchten Mengen von Trinkmilch, Butter, Käse, Milchpulver und weiteren Milchprodukten seit 2019 jährlich entwickelt (bitte aufgeschlüsselt nach konventionell und ökologisch erzeugter Milch)? .....	6
3.c)	Wie hat sich die Anzahl an Molkereistandorten in Bayern seit 2019 entwickelt (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken und Landkreisen)? .....	6
4.a)	Wie haben sich seit 2019 jährlich die durchschnittlichen Auszahlungspreise an Milcherzeugerinnen und Milcherzeuger in Bayern entwickelt (bitte getrennt nach ökologischer und konventioneller Erzeugung)? .....	6
4.b)	Wie haben sich seit 2019 jährlich die durchschnittlichen Verbraucherpreise für Trinkmilch, Butter und Käse in Bayern entwickelt (bitte getrennt nach ökologischen und konventionellen Produkten)? .....	7
4.c)	Wie hoch war seit 2019 jährlich der Anteil des Erzeugerpreises am Verbraucherpreis bei einem Liter Trinkmilch, einem Kilogramm Butter und einem Kilogramm Käse (bitte getrennt nach ökologischen und konventionellen Produkten)? .....	7
5.	Welche Erkenntnisse liegen der Staatsregierung zur Entwicklung der durchschnittlichen Produktionskosten je Liter Milch in Bayern seit 2019 vor (bitte getrennt nach ökologischer und konventioneller Wirtschaftsweise)? .....	7
6.a)	Welche Förderprogramme auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene stehen Milchviehbetrieben in Bayern seit 2019 zur Verfügung bzw. standen zur Verfügung (bitte jeweils mit Programmtitel, Förderzweck und jährlichem Mittelansatz)? .....	7
6.b)	In welcher Höhe wurden die unter Frage 6 a genannten Fördermittel seit 2019 jährlich von bayerischen Milchviehbetrieben beantragt, bewilligt und abgerufen? .....	8
6.c)	Wie verteilen sich die unter Frage 6 b genannten Mittel auf ökologische und konventionelle Betriebe sowie auf die jeweiligen Betriebsgrößenklassen? .....	8
7.a)	Welche bestehenden Förderprogramme für Milchviehbetriebe plant die Staatsregierung bis 2028 finanziell aufzustocken? .....	8
7.b)	Welche neuen Förderprogramme plant die Staatsregierung bis 2028 zur Existenzsicherung bayerischer Milchviehbetriebe einzuführen? .....	8
7.c)	Welche weiteren konkreten Maßnahmen plant die Staatsregierung bis 2028 zur existenziellen Sicherung der heimischen Milchbauern, z. B. Abbau bürokratischer Belastungen, Unterstützung von Stallumbauten, Tierwohlinvestitionen etc.? .....	8
8.	Wie viele Hofübernahmen, Existenzgründungen oder Neueinstiege im Bereich Milchviehhaltung gab es seit 2019 jährlich in Bayern (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken und Landkreisen, Betriebsgrößen: 1–24 Kühe, 25–49 Kühe, 50–99 Kühe, 100 und mehr Kühe und konventionell bzw. ökologisch wirtschaftenden Betriebe)? .....	8

---

Anlage 1 .....	9
Anlage 2 .....	25
Anlage 3 .....	29
Anlage 4 .....	31
Anlage 5 .....	32
Anlage 6 .....	36
Anlage 7 .....	38
Anlage 8 .....	39
Anlage 9 .....	44
Anlage 10 .....	45
Anlage 11 .....	46
Hinweise des Landtagsamts .....	48

# Antwort

**des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus**  
vom 18.05.2026

- 1.a) Wie hat sich die Zahl der Milchviehbetriebe in Bayern seit 2019 jährlich entwickelt (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, Landkreisen und Betriebsgrößen: 1–24 Kühe, 25–49 Kühe, 50–99 Kühe, 100 und mehr Kühe)?**
- 1.b) Wie hat sich der Milchkuhbestand in Bayern seit 2019 jährlich entwickelt (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, Landkreisen und Betriebsgrößen)?**

Die Fragen 1 a und 1 b werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Zu diesen Fragen liegen umfangreiche statistische Erhebungen vor, siehe nachstehende Links:

2019: [www.statistik.bayern.de](http://www.statistik.bayern.de)<sup>1</sup>

2020: [www.statistik.bayern.de](http://www.statistik.bayern.de)<sup>2</sup>

2021: [www.statistik.bayern.de](http://www.statistik.bayern.de)<sup>3</sup>

jeweils ab Seite 42: Milchkuhalter nach Bestandsgrößen, Regierungsbezirken und Landkreisen;

und jeweils ab Seite 48: Milchkuhbestände nach Bestandsgrößen, Regierungsbezirken und Landkreisen;

2022: [www.statistik.bayern.de](http://www.statistik.bayern.de)<sup>4</sup>

2023: [www.statistik.bayern.de](http://www.statistik.bayern.de)<sup>5</sup>

2024: [www.statistik.bayern.de](http://www.statistik.bayern.de)<sup>6</sup>

jeweils ab Seite 39: Milchkuhalter nach Bestandsgrößen, Regierungsbezirken und Landkreisen;

---

1 [https://www.statistik.bayern.de/mam/produkte/veroeffentlichungen/statistische\\_berichte/c3132c\\_201900.pdf](https://www.statistik.bayern.de/mam/produkte/veroeffentlichungen/statistische_berichte/c3132c_201900.pdf)

2 [https://www.statistik.bayern.de/mam/produkte/veroeffentlichungen/statistische\\_berichte/c3132c\\_202000.pdf](https://www.statistik.bayern.de/mam/produkte/veroeffentlichungen/statistische_berichte/c3132c_202000.pdf)

3 [https://www.statistik.bayern.de/mam/produkte/veroeffentlichungen/statistische\\_berichte/c3132c\\_202100.pdf](https://www.statistik.bayern.de/mam/produkte/veroeffentlichungen/statistische_berichte/c3132c_202100.pdf)

4 [https://www.statistik.bayern.de/mam/produkte/veroeffentlichungen/statistische\\_berichte/c3132c\\_202200.pdf](https://www.statistik.bayern.de/mam/produkte/veroeffentlichungen/statistische_berichte/c3132c_202200.pdf)

5 [https://www.statistik.bayern.de/mam/produkte/veroeffentlichungen/statistische\\_berichte/c3132c\\_202300.pdf](https://www.statistik.bayern.de/mam/produkte/veroeffentlichungen/statistische_berichte/c3132c_202300.pdf)

6 [https://www.statistik.bayern.de/mam/produkte/veroeffentlichungen/statistische\\_berichte/c3132c\\_202400.pdf](https://www.statistik.bayern.de/mam/produkte/veroeffentlichungen/statistische_berichte/c3132c_202400.pdf)

und jeweils ab Seite 42: Milchkuhbestände nach Bestandsgrößen, Regierungsbezirken und Landkreisen.

Für das Jahr 2025 liegen die Daten noch nicht in vergleichbarer Form vor. Daher sind die Daten in Anlage 1 in Form einer Tabelle zusammengestellt.

**1.c) Wie viele Milchviehbetriebe haben seit 2019 jährlich ihre Bewirtschaftung aufgegeben (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, Landkreisen und Betriebsgrößen)?**

Es wird auf die Quellen in der Antwort auf Fragen 1 a und 1 b verwiesen. Die jährliche Aufgaberate bei den Milchviehbetrieben ergibt sich aus der Differenz zum jeweiligen Vorjahr.

**2.a) Wie viele Milchviehbetriebe wirtschaften seit 2019 jährlich nach ökologischen Kriterien (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, Landkreisen und Betriebsgrößen)?**

Daten zu Haltungen mit ökologisch gehaltenen Rindern stehen auf Ebene der Regierungsbezirke für die Jahre 2020 und 2023 zur Verfügung, siehe Anlagen 2 und 3, jeweils in Tabellenform. Für das Jahr 2025 liegen nur die Daten für Bayern insgesamt vor (siehe Anlage 4).

**2.b) Wie viele Milchviehbetriebe wirtschaften seit 2019 jährlich nach konventionellen Kriterien (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, Landkreisen und Betriebsgrößen)?**

Hierzu liegen keine isolierten Daten vor. Näherungsweise kann die Differenz aus der Gesamtmenge der Haltungen bzw. Milchkühen und den ökologischen Haltungen und Milchkühen herangezogen werden. Für die Jahre 2020, 2023 und 2025 sind die Gesamtmengen in den Anlagen 5, 6 und 7 abgebildet.

**2.c) Wie viele konventionell wirtschaftende Milchviehbetriebe praktizieren seit 2019 jährlich Anbindehaltung (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, Landkreisen und Betriebsgrößen)?**

Die Anzahl der Betriebe mit Anbindehaltung wird im Rahmen der Landwirtschaftszählung alle zehn Jahre erhoben, jedoch nicht differenziert nach konventioneller und ökologischer Wirtschaftsweise. Die aktuell verfügbaren Zahlen aus dem Jahr 2020 sind – aufgeschlüsselt nach Bestandsgrößenklassen und Regierungsbezirken – in der Tabelle in Anlage 8 zusammengefasst. Weitere Daten liegen nicht vor.

**3.a) Wie haben sich die in Bayern erzeugte Rohmilchmenge und die erzeugten Mengen von Trinkmilch, Butter, Käse, Milchpulver und weiteren Milchprodukten seit 2019 jährlich entwickelt (bitte aufgeschlüsselt nach konventionell und ökologisch erzeugter Milch)?**

Für die in Bayern erzeugte Rohmilchmenge beschränken sich die vorliegenden Daten auf milchwirtschaftliche Unternehmen, die nach der Marktordnungswaren-Meldeverordnung meldepflichtig sind. Die Kuhmilchmengen der entsprechenden Unternehmen

nach konventioneller und ökologischer Produktionsweise sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Jahr	Menge pro Jahr in 1000 Tonnen	
	konventionell	ökologisch
2019	7 260	569
2020	7 172	589
2021	6 974	617
2022	6 883	650
2023	7 044	678
2024	7 088	696
2025	7 142	702

Für die in Bayern erzeugten Mengen von Trinkmilch, Butter, Käse, Milchpulver und weiteren Milchprodukten liegen ebenfalls nur die Mengen von den Molkereien vor, die nach der Marktordnungswaren-Meldeverordnung meldepflichtig sind. Die entsprechenden Produktionsmengen sind in der Anlage 9 dargestellt. Eine Differenzierung der gemeldeten Daten nach konventioneller und ökologischer Produktionsweise liegt hierzu nicht vor.

**3.b) Wie haben sich die in Bayern erzeugten und verbrauchten Mengen von Trinkmilch, Butter, Käse, Milchpulver und weiteren Milchprodukten seit 2019 jährlich entwickelt (bitte aufgeschlüsselt nach konventionell und ökologisch erzeugter Milch)?**

Zu den in Bayern erzeugten Mengen von Trinkmilch, Butter, Käse, Milchpulver und weiteren Milchprodukten seit 2019 wird auf die Antwort zur Frage 3a verwiesen. Zu den in Bayern verbrauchten Mengen von Trinkmilch, Butter, Käse, Milchpulver und weiteren Milchprodukten liegen keine Daten vor.

**3.c) Wie hat sich die Anzahl an Molkereistandorten in Bayern seit 2019 entwickelt (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken und Landkreisen)?**

Die Anzahl der Betriebsstätten von nach der Marktordnungswaren-Meldeverordnung meldepflichtigen Molkereien in Bayern seit dem Jahr 2019 ist in der Anlage 10 nach Regierungsbezirken dargestellt. Daten auf Landkreisebene liegen nicht vor.

**4.a) Wie haben sich seit 2019 jährlich die durchschnittlichen Auszahlungspreise an Milcherzeugerinnen und Milcherzeuger in Bayern entwickelt (bitte getrennt nach ökologischer und konventioneller Erzeugung)?**

Die durchschnittlichen jährlichen Auszahlungspreise an Milcherzeugerinnen und Milcherzeuger in Bayern für ökologisch und konventionell erzeugte Kuhmilch bei 4,0 Prozent Fettgehalt und 3,4 Prozent Eiweißgehalt ab Erfassungsstelle, ohne Umsatzsteuer, mit allen Zu- und Abschlägen, mit allen Abschlusszahlungen und Rückvergütungen sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

Jahr	konventionell ct/kg	ökologisch ct/kg
2019	35,15	47,94
2020	34,35	48,83
2021	37,21	50,51
2022	51,85	57,85
2023	49,72	58,4
2024	49,48	57,96
2025	54,19	66,28

**4.b) Wie haben sich seit 2019 jährlich die durchschnittlichen Verbraucherpreise für Trinkmilch, Butter und Käse in Bayern entwickelt (bitte getrennt nach ökologischen und konventionellen Produkten)?**

Hierzu liegen keine Daten vor.

**4.c) Wie hoch war seit 2019 jährlich der Anteil des Erzeugerpreises am Verbraucherpreis bei einem Liter Trinkmilch, einem Kilogramm Butter und einem Kilogramm Käse (bitte getrennt nach ökologischen und konventionellen Produkten)?**

Hierzu liegen keine Daten vor.

**5. Welche Erkenntnisse liegen der Staatsregierung zur Entwicklung der durchschnittlichen Produktionskosten je Liter Milch in Bayern seit 2019 vor (bitte getrennt nach ökologischer und konventioneller Wirtschaftsweise)?**

Zu den durchschnittlichen jährlichen Produktionskosten in Bayern je Liter Milch werden keine Daten erhoben. Die Staatsregierung hat Erkenntnisse zur Entwicklung der durchschnittlichen variablen Kosten inkl. Grobfutterkosten aufgrund von Berechnungen der Landesanstalt für Landwirtschaft (siehe nachfolgende Tabelle).

Jahr	Variablen Kosten inkl. der Grobfutterkosten je Liter Milch in Euro (netto)	
	konventionell	ökologisch
2019	0,24	0,40
2020	0,24	0,40
2021	0,27	0,43
2022	0,35	0,51
2023	0,34	0,53
2024	0,31	0,53
2025	0,33	0,51

**6.a) Welche Förderprogramme auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene stehen Milchviehbetrieben in Bayern seit 2019 zur Verfügung bzw. standen zur Verfügung (bitte jeweils mit Programmtitel, Förderzweck und jährlichem Mittelansatz)?**

**6.b) In welcher Höhe wurden die unter Frage 6 a genannten Fördermittel seit 2019 jährlich von bayerischen Milchviehbetrieben beantragt, bewilligt und abgerufen?**

**6.c) Wie verteilen sich die unter Frage 6 b genannten Mittel auf ökologische und konventionelle Betriebe sowie auf die jeweiligen Betriebsgrößenklassen?**

Die Fragen 6 a bis 6 c werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Antwort beschränkt sich auf alle Förderprogramme auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene, die über die bayerische Landwirtschaftsverwaltung abgewickelt werden und speziell für Milchviehbetriebe konzipiert wurden. Die Staatsregierung hat im angefragten Zeitraum seit 2019 milchviehhaltende Betriebe im investiven Bereich mit dem Agrarinvestitionsförderprogramm (AFP) und mit dem Bayerischen Sonderprogramm Landwirtschaft (BaySL) unterstützt. Förderzwecke sind unter anderem die Verbesserung der wirtschaftlichen Situation der Betriebe, die Verbesserung der Arbeitssituation auf den Betrieben und vor allem die Verbesserung des Tierwohls. In der Anlage 11 sind die jährlich beantragten, bewilligten und abgerufenen Fördermittel der Förderprogramme AFP und BaySL in Euro zusammengestellt und auf ökologische und konventionelle Betriebe sowie nach Betriebsgrößenklassen aufgeteilt.

**7.a) Welche bestehenden Förderprogramme für Milchviehbetriebe plant die Staatsregierung bis 2028 finanziell aufzustocken?**

Derzeit ist keine weitere Aufstockung geplant. Die finanzielle Ausstattung der Förderprogramme im Doppelhaushalt 2026/2027 ist dem Haushaltsplan (Einzelplan 08) zu entnehmen.

**7.b) Welche neuen Förderprogramme plant die Staatsregierung bis 2028 zur Existenzsicherung bayerischer Milchviehbetriebe einzuführen?**

Derzeit sind keine neuen Förderprogramme geplant.

**7.c) Welche weiteren konkreten Maßnahmen plant die Staatsregierung bis 2028 zur existenziellen Sicherung der heimischen Milchbauern, z. B. Abbau bürokratischer Belastungen, Unterstützung von Stallumbauten, Tierwohlinvestitionen etc.?**

Mit der Weiterentwicklung des BaySL ab 2026 ist der Test eines neuen Förderverfahrens zur vereinfachten Plausibilisierung der Investitionskosten geplant. Damit soll bei der Förderung der Tierwohlmaßnahmen im BaySL eine deutliche Entbürokratisierung erfolgen, die gerade die Antragsteller massiv entlastet.

**8. Wie viele Hofübernahmen, Existenzgründungen oder Neueinstiege im Bereich Milchviehhaltung gab es seit 2019 jährlich in Bayern (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken und Landkreisen, Betriebsgrößen: 1–24 Kühe, 25–49 Kühe, 50–99 Kühe, 100 und mehr Kühe und konventionell bzw. ökologisch wirtschaftenden Betriebe)?**

Hierzu liegen keine Daten vor.

**Anlage 1**

## Milchviehbetriebe (Halter) und Milchkühe im November 2025

		<b>Bestandsgrößen</b>	<b>Halter</b>	<b>Milchkühe</b>
Bayern	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	21 676	1 030 887
Bayern	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	2 995	12 894
Bayern	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	2 634	38 432
Bayern	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	7 396	246 878
Bayern	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	6 775	466 195
Bayern	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	1 697	216 897
Bayern	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	171	43 541
Bayern	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	8	6 050
Oberbayern	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	7 584	325 379
Oberbayern	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	1 038	4 508
Oberbayern	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	966	14 188
Oberbayern	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	2 867	95 925
Oberbayern	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	2 300	155 378
Oberbayern	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	383	47 889
Oberbayern	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	30	7 491
Oberbayern	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Ingolstadt	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	9	.
Ingolstadt	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	2	.
Ingolstadt	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	1	.
Ingolstadt	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	4	.
Ingolstadt	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	1	.
Ingolstadt	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	1	.
Ingolstadt	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	–	–
Ingolstadt	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Altötting	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	277	13 162
Altötting	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	34	149
Altötting	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	27	389
Altötting	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	100	3 523
Altötting	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	99	6 747
Altötting	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	16	.
Altötting	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	1	.
Altötting	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Berchtesgadener Land	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	466	13 092
Berchtesgadener Land	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	129	652
Berchtesgadener Land	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	96	1 360
Berchtesgadener Land	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	167	5 529
Berchtesgadener Land	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	60	3 912
Berchtesgadener Land	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	14	1 639
Berchtesgadener Land	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	–	–
Berchtesgadener Land	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Bad Tölz-Wolfratshausen	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	518	18 061
Bad Tölz-Wolfratshausen	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	68	307

		<b>Bestandsgrößen</b>	<b>Halter</b>	<b>Milchkühe</b>
Bad Tölz-Wolfratshausen	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	84	1 263
Bad Tölz-Wolfratshausen	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	248	8 047
Bad Tölz-Wolfratshausen	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	107	6 871
Bad Tölz-Wolfratshausen	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	9	.
Bad Tölz-Wolfratshausen	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	2	.
Bad Tölz-Wolfratshausen	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Dachau	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	139	7 870
Dachau	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	9	35
Dachau	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	16	227
Dachau	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	48	1 606
Dachau	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	50	3 552
Dachau	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	14	.
Dachau	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	2	.
Dachau	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Ebersberg	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	269	14 675
Ebersberg	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	19	70
Ebersberg	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	15	222
Ebersberg	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	93	3 259
Ebersberg	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	118	8 012
Ebersberg	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	23	.
Ebersberg	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	1	.
Ebersberg	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Eichstätt	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	142	6 486
Eichstätt	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	18	62
Eichstätt	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	21	327
Eichstätt	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	47	1 551
Eichstätt	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	45	3 140
Eichstätt	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	11	1 406
Eichstätt	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	–	–
Eichstätt	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Erding	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	426	22 314
Erding	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	35	137
Erding	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	40	564
Erding	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	147	4 838
Erding	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	170	11 791
Erding	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	30	4 012
Erding	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	4	972
Erding	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Freising	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	136	5 168
Freising	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	25	101
Freising	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	15	214
Freising	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	54	1 677
Freising	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	35	2 403
Freising	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	7	773
Freising	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	–	–

		<b>Bestandsgrößen</b>	<b>Halter</b>	<b>Milchkühe</b>
Freising	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Fürstenfeldbruck	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	55	3 260
Fürstenfeldbruck	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	5	30
Fürstenfeldbruck	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	4	57
Fürstenfeldbruck	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	18	684
Fürstenfeldbruck	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	22	1 526
Fürstenfeldbruck	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	4	.
Fürstenfeldbruck	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	2	.
Fürstenfeldbruck	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Garmisch-Partenkirchen	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	276	6 785
Garmisch-Partenkirchen	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	81	380
Garmisch-Partenkirchen	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	71	990
Garmisch-Partenkirchen	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	89	3 067
Garmisch-Partenkirchen	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	32	1 973
Garmisch-Partenkirchen	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	3	375
Garmisch-Partenkirchen	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	–	–
Garmisch-Partenkirchen	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Landsberg am Lech	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	267	14 720
Landsberg am Lech	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	38	170
Landsberg am Lech	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	16	218
Landsberg am Lech	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	80	2 925
Landsberg am Lech	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	107	7 788
Landsberg am Lech	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	25	.
Landsberg am Lech	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	1	.
Landsberg am Lech	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Miesbach	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	551	17 071
Miesbach	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	89	406
Miesbach	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	100	1 468
Miesbach	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	260	8 170
Miesbach	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	93	6 010
Miesbach	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	9	1 017
Miesbach	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	–	–
Miesbach	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Mühldorf a.Inn	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	600	27 203
Mühldorf a.Inn	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	51	209
Mühldorf a.Inn	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	71	1 077
Mühldorf a.Inn	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	227	7 531
Mühldorf a.Inn	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	220	14 793
Mühldorf a.Inn	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	31	3 593
Mühldorf a.Inn	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	–	–
Mühldorf a.Inn	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
München	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	44	2 192
München	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	4	15
München	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	5	72
München	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	18	624

		<b>Bestandsgrößen</b>	<b>Halter</b>	<b>Milchkühe</b>
München	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	13	886
München	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	3	.
München	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	1	.
München	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Neuburg-Schrobenhausen	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	148	7 026
Neuburg-Schrobenhausen	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	14	55
Neuburg-Schrobenhausen	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	17	250
Neuburg-Schrobenhausen	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	57	1 819
Neuburg-Schrobenhausen	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	50	3 577
Neuburg-Schrobenhausen	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	10	1 325
Neuburg-Schrobenhausen	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	–	–
Neuburg-Schrobenhausen	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Pfaffenhofen a.d.Ilm	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	111	5 090
Pfaffenhofen a.d.Ilm	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	23	94
Pfaffenhofen a.d.Ilm	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	9	125
Pfaffenhofen a.d.Ilm	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	31	1 029
Pfaffenhofen a.d.Ilm	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	40	2 826
Pfaffenhofen a.d.Ilm	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	8	1 016
Pfaffenhofen a.d.Ilm	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	–	–
Pfaffenhofen a.d.Ilm	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Rosenheim (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	1 280	59 483
Rosenheim (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	148	564
Rosenheim (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	131	1 986
Rosenheim (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	478	16 171
Rosenheim (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	447	30 430
Rosenheim (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	69	8 573
Rosenheim (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	7	1 759
Rosenheim (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Starnberg	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	88	4 031
Starnberg	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	15	62
Starnberg	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	9	131
Starnberg	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	32	1 107
Starnberg	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	27	1 883
Starnberg	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	3	.
Starnberg	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	2	.
Starnberg	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Traunstein	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	984	42 270
Traunstein	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	127	589
Traunstein	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	134	1 973
Traunstein	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	369	12 456
Traunstein	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	297	19 712
Traunstein	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	54	6 757
Traunstein	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	3	783
Traunstein	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Weilheim-Schongau	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	765	33 387

		<b>Bestandsgrößen</b>	<b>Halter</b>	<b>Milchkühe</b>
Weilheim-Schongau	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	103	411
Weilheim-Schongau	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	82	1 232
Weilheim-Schongau	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	285	9 655
Weilheim-Schongau	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	254	16 625
Weilheim-Schongau	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	37	4 516
Weilheim-Schongau	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	4	948
Weilheim-Schongau	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Niederbayern	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	2 829	124 347
Niederbayern	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	451	1 972
Niederbayern	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	388	5 660
Niederbayern	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	945	30 847
Niederbayern	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	844	57 782
Niederbayern	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	184	23 674
Niederbayern	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	17	4 412
Niederbayern	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Straubing	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	1	.
Straubing	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	–	–
Straubing	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	–	–
Straubing	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	–	–
Straubing	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	1	.
Straubing	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	–	–
Straubing	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	–	–
Straubing	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Deggendorf	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	206	8 127
Deggendorf	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	48	211
Deggendorf	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	35	510
Deggendorf	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	65	2 064
Deggendorf	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	40	2 871
Deggendorf	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	17	.
Deggendorf	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	1	.
Deggendorf	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Freyung-Grafenau	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	368	13 825
Freyung-Grafenau	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	82	347
Freyung-Grafenau	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	54	765
Freyung-Grafenau	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	117	3 710
Freyung-Grafenau	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	99	6 726
Freyung-Grafenau	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	13	1 589
Freyung-Grafenau	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	3	688
Freyung-Grafenau	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Kelheim	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	75	3 903
Kelheim	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	9	.
Kelheim	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	6	.
Kelheim	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	25	790
Kelheim	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	27	1 886
Kelheim	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	7	.

		<b>Bestandsgrößen</b>	<b>Halter</b>	<b>Milchkühe</b>
Kelheim	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	1	.
Kelheim	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Landshut (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	284	13 643
Landshut (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	26	98
Landshut (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	36	555
Landshut (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	101	3 413
Landshut (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	105	7 061
Landshut (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	14	.
Landshut (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	2	.
Landshut (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Passau (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	585	27 809
Passau (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	84	346
Passau (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	75	1 105
Passau (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	178	5 926
Passau (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	196	13 346
Passau (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	48	6 197
Passau (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	4	889
Passau (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Regen	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	393	14 345
Regen	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	90	404
Regen	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	65	916
Regen	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	122	3 864
Regen	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	99	6 828
Regen	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	15	.
Regen	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	2	.
Regen	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Rottal-Inn	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	543	26 137
Rottal-Inn	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	51	267
Rottal-Inn	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	53	770
Rottal-Inn	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	219	7 275
Rottal-Inn	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	177	11 990
Rottal-Inn	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	41	.
Rottal-Inn	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	2	.
Rottal-Inn	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Straubing-Bogen	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	282	13 020
Straubing-Bogen	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	48	206
Straubing-Bogen	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	50	742
Straubing-Bogen	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	83	2 702
Straubing-Bogen	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	73	5 311
Straubing-Bogen	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	26	.
Straubing-Bogen	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	2	.
Straubing-Bogen	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Dingolfing-Landau	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	67	2 537
Dingolfing-Landau	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	7	22
Dingolfing-Landau	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	13	186

		<b>Bestandsgrößen</b>	<b>Halter</b>	<b>Milchkühe</b>
Dingolfing-Landau	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	26	820
Dingolfing-Landau	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	18	1 097
Dingolfing-Landau	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	3	412
Dingolfing-Landau	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	–	–
Dingolfing-Landau	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Oberpfalz	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	2 943	145 854
Oberpfalz	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	350	1 572
Oberpfalz	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	361	5 131
Oberpfalz	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	959	31 897
Oberpfalz	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	1 004	70 034
Oberpfalz	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	249	31 312
Oberpfalz	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	19	.
Oberpfalz	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	1	.
Amberg	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	11	472
Amberg	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	–	–
Amberg	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	4	53
Amberg	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	3	121
Amberg	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	3	.
Amberg	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	1	.
Amberg	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	–	–
Amberg	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Weiden i.d.OPf.	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	16	860
Weiden i.d.OPf.	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	–	–
Weiden i.d.OPf.	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	–	–
Weiden i.d.OPf.	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	10	366
Weiden i.d.OPf.	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	4	.
Weiden i.d.OPf.	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	2	.
Weiden i.d.OPf.	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	–	–
Weiden i.d.OPf.	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Amberg-Sulzbach	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	346	18 027
Amberg-Sulzbach	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	48	228
Amberg-Sulzbach	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	41	564
Amberg-Sulzbach	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	96	3 251
Amberg-Sulzbach	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	126	8 596
Amberg-Sulzbach	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	29	3 576
Amberg-Sulzbach	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	6	1 812
Amberg-Sulzbach	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Cham	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	827	35 948
Cham	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	125	593
Cham	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	121	1 732
Cham	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	283	9 454
Cham	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	248	17 331
Cham	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	48	.
Cham	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	2	.
Cham	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–

		<b>Bestandsgrößen</b>	<b>Halter</b>	<b>Milchkühe</b>
Neumarkt i.d.OPf.	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	312	16 583
Neumarkt i.d.OPf.	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	38	160
Neumarkt i.d.OPf.	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	29	396
Neumarkt i.d.OPf.	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	94	3 127
Neumarkt i.d.OPf.	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	117	8 173
Neumarkt i.d.OPf.	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	33	.
Neumarkt i.d.OPf.	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	–	–
Neumarkt i.d.OPf.	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	1	.
Neustadt a.d.Waldnaab	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	427	22 003
Neustadt a.d.Waldnaab	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	38	171
Neustadt a.d.Waldnaab	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	42	612
Neustadt a.d.Waldnaab	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	138	4 521
Neustadt a.d.Waldnaab	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	168	11 578
Neustadt a.d.Waldnaab	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	40	.
Neustadt a.d.Waldnaab	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	1	.
Neustadt a.d.Waldnaab	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Regensburg (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	193	9 812
Regensburg (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	18	77
Regensburg (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	18	254
Regensburg (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	77	2 462
Regensburg (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	64	4 456
Regensburg (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	13	1 761
Regensburg (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	3	802
Regensburg (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Schwandorf	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	461	22 308
Schwandorf	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	55	218
Schwandorf	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	66	949
Schwandorf	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	149	4 877
Schwandorf	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	146	10 356
Schwandorf	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	43	.
Schwandorf	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	2	.
Schwandorf	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Tirschenreuth	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	350	19 841
Tirschenreuth	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	28	125
Tirschenreuth	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	40	571
Tirschenreuth	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	109	3 718
Tirschenreuth	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	128	9 097
Tirschenreuth	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	40	4 830
Tirschenreuth	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	5	1 500
Tirschenreuth	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Oberfranken	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	1 338	74 344
Oberfranken	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	193	893
Oberfranken	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	163	2 398
Oberfranken	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	353	11 518
Oberfranken	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	405	28 813

		<b>Bestandsgrößen</b>	<b>Halter</b>	<b>Milchkühe</b>
Oberfranken	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	208	26 917
Oberfranken	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	16	3 805
Oberfranken	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Bamberg (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	145	7 896
Bamberg (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	19	89
Bamberg (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	23	327
Bamberg (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	40	1 171
Bamberg (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	37	2 563
Bamberg (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	23	.
Bamberg (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	3	.
Bamberg (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Bayreuth (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	283	18 653
Bayreuth (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	31	123
Bayreuth (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	27	417
Bayreuth (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	74	2 423
Bayreuth (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	80	5 831
Bayreuth (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	65	8 483
Bayreuth (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	6	1 376
Bayreuth (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Coburg (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	109	6 802
Coburg (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	13	.
Coburg (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	10	.
Coburg (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	31	1 145
Coburg (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	32	2 231
Coburg (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	21	.
Coburg (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	2	.
Coburg (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Forchheim	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	84	3 610
Forchheim	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	23	104
Forchheim	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	13	174
Forchheim	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	16	521
Forchheim	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	23	1 663
Forchheim	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	9	1 148
Forchheim	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	–	–
Forchheim	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Hof (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	261	15 046
Hof (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	33	155
Hof (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	25	406
Hof (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	76	2 501
Hof (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	82	5 720
Hof (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	40	5 012
Hof (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	5	1 252
Hof (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Kronach	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	75	3 075
Kronach	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	16	73

		<b>Bestandsgrößen</b>	<b>Halter</b>	<b>Milchkühe</b>
Kronach	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	15	208
Kronach	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	17	540
Kronach	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	23	1 665
Kronach	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	4	589
Kronach	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	–	–
Kronach	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Kulmbach	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	137	7 114
Kulmbach	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	22	98
Kulmbach	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	15	227
Kulmbach	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	35	1 176
Kulmbach	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	48	3 421
Kulmbach	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	17	2 192
Kulmbach	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	–	–
Kulmbach	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Lichtenfels	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	81	3 843
Lichtenfels	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	13	85
Lichtenfels	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	14	188
Lichtenfels	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	20	682
Lichtenfels	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	23	1 576
Lichtenfels	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	11	1 312
Lichtenfels	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	–	–
Lichtenfels	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Wunsiedel i. Fichtelgebirge	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	130	6 058
Wunsiedel i. Fichtelgebirge	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	21	100
Wunsiedel i. Fichtelgebirge	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	20	304
Wunsiedel i. Fichtelgebirge	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	36	1 092
Wunsiedel i. Fichtelgebirge	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	42	3 078
Wunsiedel i. Fichtelgebirge	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	11	1 484
Wunsiedel i. Fichtelgebirge	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	–	–
Wunsiedel i. Fichtelgebirge	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Mittelfranken	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	1 526	89 502
Mittelfranken	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	182	831
Mittelfranken	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	169	2 413
Mittelfranken	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	385	12 737
Mittelfranken	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	562	39 582
Mittelfranken	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	196	25 266
Mittelfranken	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	30	.
Mittelfranken	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	2	.
Erlangen	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	15	781
Erlangen	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	–	–
Erlangen	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	3	38
Erlangen	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	3	111
Erlangen	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	9	632
Erlangen	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	–	–
Erlangen	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	–	–

		<b>Bestandsgrößen</b>	<b>Halter</b>	<b>Milchkühe</b>
Erlangen	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Nürnberg	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	4	.
Nürnberg	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	–	–
Nürnberg	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	–	–
Nürnberg	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	2	.
Nürnberg	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	2	.
Nürnberg	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	–	–
Nürnberg	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	–	–
Nürnberg	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Schwabach	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	6	.
Schwabach	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	1	.
Schwabach	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	–	–
Schwabach	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	3	99
Schwabach	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	1	.
Schwabach	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	1	.
Schwabach	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	–	–
Schwabach	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Ansbach (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	564	33 823
Ansbach (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	59	267
Ansbach (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	73	1 044
Ansbach (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	139	4 620
Ansbach (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	202	14 167
Ansbach (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	77	9 898
Ansbach (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	13	.
Ansbach (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	1	.
Erlangen-Höchstadt	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	56	3 016
Erlangen-Höchstadt	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	11	.
Erlangen-Höchstadt	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	5	76
Erlangen-Höchstadt	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	14	473
Erlangen-Höchstadt	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	20	1 421
Erlangen-Höchstadt	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	4	491
Erlangen-Höchstadt	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	2	.
Erlangen-Höchstadt	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Fürth (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	78	4 819
Fürth (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	11	55
Fürth (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	5	82
Fürth (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	21	744
Fürth (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	31	2 158
Fürth (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	8	.
Fürth (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	1	.
Fürth (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	1	.
Nürnberger Land	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	119	5 302
Nürnberger Land	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	28	143
Nürnberger Land	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	16	215
Nürnberger Land	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	30	930

		<b>Bestandsgrößen</b>	<b>Halter</b>	<b>Milchkühe</b>
Nürnberger Land	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	33	2 362
Nürnberger Land	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	11	.
Nürnberger Land	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	1	.
Nürnberger Land	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	244	15 910
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	25	82
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	17	241
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	58	1 939
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	95	6 712
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	44	5 713
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	5	1 223
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Roth	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	208	11 290
Roth	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	18	89
Roth	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	20	275
Roth	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	65	2 059
Roth	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	85	5 979
Roth	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	18	.
Roth	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	2	.
Roth	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Weißenburg-Gunzenhausen	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	202	12 782
Weißenburg-Gunzenhausen	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	25	121
Weißenburg-Gunzenhausen	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	24	349
Weißenburg-Gunzenhausen	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	43	1 429
Weißenburg-Gunzenhausen	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	72	5 157
Weißenburg-Gunzenhausen	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	32	4 157
Weißenburg-Gunzenhausen	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	6	1 569
Weißenburg-Gunzenhausen	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Unterfranken	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	424	24 062
Unterfranken	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	86	410
Unterfranken	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	56	815
Unterfranken	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	91	2 970
Unterfranken	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	119	8 414
Unterfranken	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	60	8 380
Unterfranken	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	12	3 073
Unterfranken	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Aschaffenburg (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	8	324
Aschaffenburg (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	1	.
Aschaffenburg (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	1	.

		<b>Bestandsgrößen</b>	<b>Halter</b>	<b>Milchkühe</b>
Aschaffenburg (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	3	105
Aschaffenburg (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	3	.
Aschaffenburg (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	–	–
Aschaffenburg (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	–	–
Aschaffenburg (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Bad Kissingen	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	85	4 984
Bad Kissingen	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	18	88
Bad Kissingen	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	16	217
Bad Kissingen	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	13	460
Bad Kissingen	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	21	1 428
Bad Kissingen	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	13	1 860
Bad Kissingen	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	4	931
Bad Kissingen	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Rhön-Grabfeld	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	42	2 259
Rhön-Grabfeld	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	13	55
Rhön-Grabfeld	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	3	46
Rhön-Grabfeld	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	7	225
Rhön-Grabfeld	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	11	737
Rhön-Grabfeld	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	7	.
Rhön-Grabfeld	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	1	.
Rhön-Grabfeld	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Haßberge	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	83	5 167
Haßberge	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	17	80
Haßberge	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	8	94
Haßberge	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	18	563
Haßberge	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	23	1 732
Haßberge	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	15	.
Haßberge	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	2	.
Haßberge	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Kitzingen	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	71	4 065
Kitzingen	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	10	42
Kitzingen	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	8	143
Kitzingen	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	16	489
Kitzingen	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	26	1 843
Kitzingen	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	10	.
Kitzingen	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	1	.
Kitzingen	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Miltenberg	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	21	1 340
Miltenberg	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	2	.
Miltenberg	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	3	.
Miltenberg	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	5	182
Miltenberg	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	7	491
Miltenberg	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	4	615
Miltenberg	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	–	–
Miltenberg	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–

		<b>Bestandsgrößen</b>	<b>Halter</b>	<b>Milchkühe</b>
Main-Spessart	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	28	965
Main-Spessart	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	7	41
Main-Spessart	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	6	89
Main-Spessart	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	9	298
Main-Spessart	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	4	.
Main-Spessart	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	2	.
Main-Spessart	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	–	–
Main-Spessart	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Schweinfurt (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	35	2 792
Schweinfurt (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	7	44
Schweinfurt (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	4	61
Schweinfurt (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	4	149
Schweinfurt (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	9	642
Schweinfurt (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	8	1 279
Schweinfurt (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	3	617
Schweinfurt (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Würzburg (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	45	1 970
Würzburg (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	9	41
Würzburg (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	5	.
Würzburg (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	16	499
Würzburg (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	13	902
Würzburg (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	1	.
Würzburg (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	1	.
Würzburg (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Schwaben	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	5 032	247 399
Schwaben	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	695	2 708
Schwaben	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	531	7 827
Schwaben	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	1 796	60 984
Schwaben	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	1 541	106 192
Schwaben	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	417	53 459
Schwaben	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	47	11 975
Schwaben	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	5	4 254
Kaufbeuren	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	16	888
Kaufbeuren	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	–	–
Kaufbeuren	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	1	.
Kaufbeuren	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	7	250
Kaufbeuren	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	7	.
Kaufbeuren	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	1	.
Kaufbeuren	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	–	–
Kaufbeuren	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Kempton (Allgäu)	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	54	2 561
Kempton (Allgäu)	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	9	36
Kempton (Allgäu)	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	4	61
Kempton (Allgäu)	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	17	640
Kempton (Allgäu)	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	20	1 314

		<b>Bestandsgrößen</b>	<b>Halter</b>	<b>Milchkühe</b>
Kempton (Allgäu)	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	4	510
Kempton (Allgäu)	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	–	–
Kempton (Allgäu)	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Memmingen	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	32	1 707
Memmingen	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	8	35
Memmingen	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	2	.
Memmingen	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	9	289
Memmingen	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	9	682
Memmingen	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	3	463
Memmingen	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	1	.
Memmingen	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Aichach-Friedberg	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	191	10 418
Aichach-Friedberg	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	23	85
Aichach-Friedberg	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	15	205
Aichach-Friedberg	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	53	1 720
Aichach-Friedberg	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	80	5 779
Aichach-Friedberg	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	18	.
Aichach-Friedberg	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	2	.
Aichach-Friedberg	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Augsburg (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	303	16 961
Augsburg (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	35	121
Augsburg (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	31	463
Augsburg (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	95	3 339
Augsburg (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	100	7 031
Augsburg (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	39	5 192
Augsburg (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	3	815
Augsburg (Lkr)	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Dillingen a.d.Donau	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	175	10 902
Dillingen a.d.Donau	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	20	59
Dillingen a.d.Donau	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	16	258
Dillingen a.d.Donau	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	45	1 366
Dillingen a.d.Donau	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	58	4 200
Dillingen a.d.Donau	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	33	4 146
Dillingen a.d.Donau	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	3	873
Dillingen a.d.Donau	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Günzburg	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	252	13 835
Günzburg	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	37	134
Günzburg	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	27	394
Günzburg	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	78	2 716
Günzburg	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	78	5 499
Günzburg	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	27	3 819
Günzburg	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	5	1 273
Günzburg	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Neu-Ulm	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	113	7 187
Neu-Ulm	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	18	74

		<b>Bestandsgrößen</b>	<b>Halter</b>	<b>Milchkühe</b>
Neu-Ulm	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	5	84
Neu-Ulm	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	33	1 148
Neu-Ulm	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	31	2 076
Neu-Ulm	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	22	2 913
Neu-Ulm	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	4	892
Neu-Ulm	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Lindau (Bodensee)	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	355	13 261
Lindau (Bodensee)	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	46	210
Lindau (Bodensee)	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	45	675
Lindau (Bodensee)	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	175	5 717
Lindau (Bodensee)	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	78	5 310
Lindau (Bodensee)	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	11	1 349
Lindau (Bodensee)	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	–	–
Lindau (Bodensee)	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Ostallgäu	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	1 258	61 535
Ostallgäu	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	142	484
Ostallgäu	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	135	1 991
Ostallgäu	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	456	15 765
Ostallgäu	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	423	28 396
Ostallgäu	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	89	11 456
Ostallgäu	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	13	3 443
Ostallgäu	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Unterallgäu	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	942	57 132
Unterallgäu	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	107	347
Unterallgäu	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	60	881
Unterallgäu	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	306	11 004
Unterallgäu	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	346	24 556
Unterallgäu	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	107	13 511
Unterallgäu	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	12	.
Unterallgäu	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	4	.
Donau-Ries	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	238	13 204
Donau-Ries	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	34	162
Donau-Ries	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	23	332
Donau-Ries	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	64	2 131
Donau-Ries	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	81	5 783
Donau-Ries	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	33	4 117
Donau-Ries	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	3	679
Donau-Ries	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	–	–
Oberallgäu	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	1 100	37 525
Oberallgäu	Milchkühe <sup>1)</sup>	1–9	216	961
Oberallgäu	Milchkühe <sup>1)</sup>	10–19	167	2 438
Oberallgäu	Milchkühe <sup>1)</sup>	20–49	458	14 899
Oberallgäu	Milchkühe <sup>1)</sup>	50–99	228	14 915
Oberallgäu	Milchkühe <sup>1)</sup>	100–199	29	.
Oberallgäu	Milchkühe <sup>1)</sup>	200–499	1	.
Oberallgäu	Milchkühe <sup>1)</sup>	500 und mehr	1	.

**Anlage 2**

## Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischer Viehhaltung am 1. März 2020

	Bestandsgrößenklassen	Betriebe	jeweiliger Tierbestand
Bayern			
	Betriebe	Betriebe	Jeweiliger
Lfd.	mit ... bis ... Tieren		Bestand an Tieren 1)
Nr.	in ökologischer Wirtschaftsweise		
		Anzahl	
		1	2
		Milchkühe	
8	1 – 9	334	1 482
9	10 – 19	471	6 958
10	20 – 49	1 370	45 315
11	50 – 99	693	45 145
12	100 – 199	81	10 360
13	200 und mehr	5	1 158
14	Insgesamt	2 954	110 418
1) Ausschließlich in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogene Viehbestände.			
Oberbayern			
	Betriebe	Betriebe	Jeweiliger
Lfd.	mit ... bis ... Tieren		Bestand an Tieren 1)
Nr.	in ökologischer Wirtschaftsweise		
		Anzahl	
		1	2
		Milchkühe	
8	1 – 9	133	597
9	10 – 19	240	3 567
10	20 – 49	647	21 256
11	50 – 99	239	15 218
12	100 – 199	21	2 732
13	200 und mehr	3	673
14	Insgesamt	1 283	44 043

	Bestandsgrößenklassen	Betriebe	jeweiliger Tierbestand
Niederbayern			
	Betriebe	Betriebe	Jeweiliger
Lfd.	mit ... bis ... Tieren		Bestand an Tieren 1)
Nr.	in ökologischer		
	Wirtschaftsweise		
		Anzahl	
		1	2
		Milchkühe	
8	1 – 9	38	149
9	10 – 19	45	676
10	20 – 49	73	2 365
11	50 – 99	43	2 878
12	100 – 199	5	673
13	200 und mehr	–	–
14	Insgesamt	204	6 741
Oberpfalz			
	Betriebe	Betriebe	Jeweiliger
Lfd.	mit ... bis ... Tieren		Bestand an Tieren 1)
Nr.	in ökologischer		
	Wirtschaftsweise		
		Anzahl	
		1	2
		Milchkühe	
8	1 – 9	26	129
9	10 – 19	23	326
10	20 – 49	60	1 959
11	50 – 99	50	3 399
12	100 – 199	5	552
13	200 und mehr	–	–
14	Insgesamt	164	6 365
Oberfranken			
	Betriebe	Betriebe	Jeweiliger
Lfd.	mit ... bis ... Tieren		Bestand an Tieren 1)
Nr.	in ökologischer		
	Wirtschaftsweise		
		Anzahl	
		1	2

	Bestandsgrößenklassen	Betriebe	jeweiliger Tierbestand
		Milchkühe	
8	1 – 9	34	.
9	10 – 19	14	196
10	20 – 49	31	1 076
11	50 – 99	37	2 464
12	100 – 199	14	1 852
13	200 und mehr	1	.
14	Insgesamt	131	6 022
<b>Mittelfranken</b>			
	Betriebe	Betriebe	Jeweiliger
Lfd. Nr.	mit ... bis ... Tieren in ökologischer Wirtschaftsweise		Bestand an Tieren 1)
		Anzahl	
		1	2
		Milchkühe	
8	1 – 9	13	38
9	10 – 19	12	173
10	20 – 49	40	1 359
11	50 – 99	25	1 684
12	100 – 199	7	903
13	200 und mehr	–	–
14	Insgesamt	97	4 157
<b>Unterfranken</b>			
	Betriebe	Betriebe	Jeweiliger
Lfd. Nr.	mit ... bis ... Tieren in ökologischer Wirtschaftsweise		Bestand an Tieren 1)
		Anzahl	
		1	2
		Milchkühe	
8	1 – 9	15	.
9	10 – 19	11	156
10	20 – 49	19	599
11	50 – 99	16	1 115
12	100 – 199	7	959
13	200 und mehr	1	.
14	Insgesamt	69	3 103

	<b>Bestandsgrößenklassen</b>	<b>Betriebe</b>	<b>jeweiliger Tierbestand</b>
Schwaben			
	Betriebe	Betriebe	Jeweiliger
Lfd.	mit ... bis ... Tieren		Bestand an Tieren 1)
Nr.	in ökologischer		
	Wirtschaftsweise		
		Anzahl	
		1	2
		Milchkühe	
8	1 – 9	75	346
9	10 – 19	126	1 864
10	20 – 49	500	16 701
11	50 – 99	283	18 387
12	100 – 199	22	2 689
13	200 und mehr	–	–
14	Insgesamt	1 006	39 987

**Anlage 3**

## Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischer Viehhaltung am 1. März 2023

Betriebe mit ... bis ... Tieren in ökologischer Wirtschaftsweise	Betriebe	Jeweiliger Bestand an Tieren <sup>1</sup>
	Anzahl	
	1	2
Bayern		
	Milchkühe	
1 – 9	/	/
10 – 19	530	7 900
20 – 49	1 250	42 400
50 – 99	820	54 200
100 – 199	100	12 400
200 und mehr	10	1 600
Insgesamt	3 050	120 000
Oberbayern		
	Milchkühe	
1 – 9	/	/
10 – 19	/	/
20 – 49	660	22 100
50 – 99	290	18 400
100 – 199	20	3 100
200 und mehr	0	700
Insgesamt	1 320	48 400
Niederbayern		
	Milchkühe	
1 – 9	/	/
10 – 19	/	/
20 – 49	80	2 500
50 – 99	40	3 000
100 – 199	10	1 000
200 und mehr	–	–
Insgesamt	230	7 900
Oberpfalz		
	Milchkühe	
1 – 9	/	/
10 – 19	/	/
20 – 49	60	1 900
50 – 99	60	3 900
100 – 199	0	500
200 und mehr	–	–
Insgesamt	180	6 800

Betriebe mit ... bis ... Tieren in ökologischer Wirtschaftsweise	Betriebe	Jeweiliger Bestand an Tieren <sup>1</sup>
	Anzahl	
	1	2
Oberfranken		
	Milchkühe	
1 – 9	/	/
10 – 19	/	/
20 – 49	/	/
50 – 99	50	3 600
100 – 199	10	1 800
200 und mehr	0	300
Insgesamt	/	7 100
Mittelfranken		
	Milchkühe	
1 – 9	/	/
10 – 19	/	/
20 – 49	/	/
50 – 99	/	/
100 – 199	10	800
200 und mehr	0	200
Insgesamt	/	3 300
Unterfranken		
	Milchkühe	
1 – 9	/	/
10 – 19	/	/
20 – 49	/	/
50 – 99	/	/
100 – 199	10	700
200 und mehr	0	200
Insgesamt	/	2 800
Schwaben		
	Milchkühe	
1 – 9	/	/
10 – 19	/	/
20 – 49	400	14 200
50 – 99	350	22 900
100 – 199	40	4 500
200 und mehr	0	200
Insgesamt	1 000	43 800

<sup>1</sup> Ausschließlich in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogene Viehbestände.

**Anlage 4**

Landwirtschaftliche Haltungen mit ökologisch gehaltenen Rindern\*) und Rinderbestände  
am 03.05.2025

Region	Merkmal	Haltungen	Ökologisch gehaltene Rinder
Bayern	Milchkühe <sup>1)</sup>	2 762	109 690

\*) Einschließlich Büffel / Bisons.

1) Berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen.

**Anlage 5****Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Milchkühen am 1. März 2020**

nach Bestandsgrößenklassen						
Bayern						
Lfd.	Betriebe mit ...	Betriebe		Bestand an		
Nr.	bis ... Milchkühen			Milchkühen 1)		
		Anzahl		GV		
		1	2	3		
1	1 – 9	3073	15076	15076		
2	10 – 19	4179	61226	61226		
3	20 – 49	10741	349604	349604		
4	50 – 99	7099	483968	483968		
5	100 – 199	1420	180353	180353		
6	200 – 499	93	24249	24249		
7	500 und mehr	4	4015	4015		
8	Insgesamt	26609	1118491	1118491		
	Nachrichtlich					
9	200 und mehr	97	28264	28264		
1) Berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen.						
Oberbayern						
Lfd.	Betriebe mit ...	Betriebe		Bestand an		
Nr.	bis ... Milchkühen			Milchkühen 1)		
		Anzahl		GV		
		1	2	3		
1	1 – 9	909	4312	4312		
2	10 – 19	1380	20260	20260		
3	20 – 49	3930	128065	128065		
4	50 – 99	2299	153428	153428		
5	100 – 199	285	35827	35827		
6	200 – 499	15	3727	3727		
7	500 und mehr	–	–	–		
8	Insgesamt	8818	345619	345619		
	Nachrichtlich					
9	200 und mehr	15	3727	3727		

Niederbayern						
Lfd. Nr.	Betriebe mit ... bis ... Milchkühen	Betriebe	Bestand an Milchkühen 1)			
		Anzahl		GV		
		1	2	3		
1	1 – 9	532	2731	2731		
2	10 – 19	677	9908	9908		
3	20 – 49	1439	46318	46318		
4	50 – 99	843	57483	57483		
5	100 – 199	141	17525	17525		
6	200 – 499	10	2837	2837		
7	500 und mehr	–	–	–		
8	Insgesamt	3642	136802	136802		
Nachrichtlich						
9	200 und mehr	10	2837	2837		
Oberpfalz						
Lfd. Nr.	Betriebe mit ... bis ... Milchkühen	Betriebe	Bestand an Milchkühen 1)			
		Anzahl		GV		
		1	2	3		
1	1 – 9	427	2350	2350		
2	10 – 19	598	8718	8718		
3	20 – 49	1440	46710	46710		
4	50 – 99	1032	71120	71120		
5	100 – 199	189	23576	23576		
6	200 – 499	8	.	.		
7	500 und mehr	1	.	.		
8	Insgesamt	3695	155336	155336		
Nachrichtlich						
9	200 und mehr	9	2862	2862		
Oberfranken						
Lfd. Nr.	Betriebe mit ... bis ... Milchkühen	Betriebe	Bestand an Milchkühen 1)			

		Anzahl		GV	
		1	2	3	
1	1 – 9	253	1 218	1 218	
2	10 – 19	287	4 121	4 121	
3	20 – 49	564	17 901	17 901	
4	50 – 99	463	32 796	32 796	
5	100 – 199	188	24 322	24 322	
6	200 – 499	10	2 684	2 684	
7	500 und mehr	–	–	–	
8	Insgesamt	1 765	83 042	83 042	
	Nachrichtlich				
9	200 und mehr	10	2 684	2 684	
<b>Mittelfranken</b>					
Lfd. Nr.	Betriebe mit ... bis ... Milchkühen	Betriebe	Bestand an Milchkühen 1)		
		Anzahl		GV	
		1	2	3	
1	1 – 9	266	1 317	1 317	
2	10 – 19	319	4 736	4 736	
3	20 – 49	633	20 166	20 166	
4	50 – 99	643	45 342	45 342	
5	100 – 199	178	23 126	23 126	
6	200 – 499	16	4 078	4 078	
7	500 und mehr	–	–	–	
8	Insgesamt	2 055	98 765	98 765	
	Nachrichtlich				
9	200 und mehr	16	4 078	4 078	
<b>Unterfranken</b>					
Lfd. Nr.	Betriebe mit ... bis ... Milchkühen	Betriebe	Bestand an Milchkühen 1)		
		Anzahl		GV	
		1	2	3	
1	1 – 9	119	545	545	
2	10 – 19	110	1 605	1 605	
3	20 – 49	172	5 486	5 486	

4	50 – 99	145		10081		10081	
5	100 – 199	60		8200		8200	
6	200 – 499	7		1787		1787	
7	500 und mehr	–		–		–	
8	Insgesamt	613		27704		27704	
	Nachrichtlich						
9	200 und mehr	7		1787		1787	
Schwaben							
Lfd.	Betriebe mit ...	Betriebe		Bestand an			
Nr.	bis ... Milchkühen			Milchkühen 1)			
		Anzahl			GV		
		1		2		3	
1	1 – 9	567		2603		2603	
2	10 – 19	808		11878		11878	
3	20 – 49	2563		84958		84958	
4	50 – 99	1674		113718		113718	

**Anlage 6**

## Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Milchkühen am 1. März 2023

Betriebe mit ... bis ... Milchkühen	Betriebe	Bestand an Milchkühen <sup>1</sup>	
	Anzahl		GV
	1	2	3
<b>Bayern</b>			
1 – 9	2 420	11 700	11 700
10 – 19	3 250	47 500	47 500
20 – 49	8 610	288 300	288 300
50 – 99	6 660	455 600	455 600
100 – 199	1 650	209 900	209 900
200 – 499	140	35 200	35 200
500 und mehr	/	/	/
Insgesamt	22 730	1 050 700	1 050 700
<b>Oberbayern</b>			
1 – 9	820	3 800	3 800
10 – 19	1 000	14 600	14 600
20 – 49	3 210	108 000	108 000
50 – 99	2 250	151 800	151 800
100 – 199	350	43 700	43 700
200 – 499	/	/	/
500 und mehr	–	–	–
Insgesamt	7 670	327 200	327 200
<b>Niederbayern</b>			
1 – 9	/	/	/
10 – 19	530	7 600	7 600
20 – 49	1 210	39 600	39 600
50 – 99	820	55 400	55 400
100 – 199	180	22 800	22 800
200 – 499	/	/	/
500 und mehr	–	–	–
Insgesamt	3 100	132 900	132 900
<b>Oberpfalz</b>			
1 – 9	360	/	/
10 – 19	440	6 400	6 400
20 – 49	1 170	39 100	39 100
50 – 99	1 010	70 500	70 500
100 – 199	240	29 900	29 900
200 – 499	/	/	/
500 und mehr	/	/	/
Insgesamt	3 240	152 300	152 300

Betriebe mit ... bis ... Milchkühen	Betriebe	Bestand an Milchkühen <sup>1</sup>	
	Anzahl		GV
	1	2	3
<b>Oberfranken</b>			
1 – 9	/	/	/
10 – 19	/	/	/
20 – 49	330	10 300	10 300
50 – 99	460	32 000	32 000
100 – 199	230	30 200	30 200
200 – 499	/	/	/
500 und mehr	–	–	–
Insgesamt	1 510	79 500	79 500
<b>Mittelfranken</b>			
1 – 9	/	/	/
10 – 19	/	/	/
20 – 49	600	20 200	20 200
50 – 99	460	32 000	32 000
100 – 199	210	27 600	27 600
200 – 499	/	/	/
500 und mehr	–	–	–
Insgesamt	1 630	88 400	88 400
<b>Unterfranken</b>			
1 – 9	/	/	/
10 – 19	/	/	/
20 – 49	/	/	/
50 – 99	/	/	/
100 – 199	/	/	/
200 – 499	/	/	/
500 und mehr	–	–	–
Insgesamt	420	23 000	23 000
<b>Schwaben</b>			
1 – 9	520	/	/
10 – 19	710	10 500	10 500
20 – 49	1 960	67 200	67 200
50 – 99	1 560	106 500	106 500
100 – 199	380	49 000	49 000
200 – 499	40	9 700	9 700
500 und mehr	/	/	/
Insgesamt	5 160	247 400	247 400

<sup>1</sup> Berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen.

**Anlage 7**

Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern\*) am 03.05.2025

Region	Tierkategorie	Herdengröße (Anzahl von...bis...)	Haltungen	Tiere
Bayern	Milchkühe <sup>1)</sup>	zusammen	21 992	1 034 174

\*) Einschließlich Büffel/Bisons.

1) Berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen.

**Anlage 8**

landwirtschaftliche Betriebe mit Stallhaltungsplätzen für Rinder am 1. März 2020 (In Tausend)

Bayern			
Lfd. Nr.		Und zwar mit Haltungsplätzen	
Haltungsplätze		im Anbindestall	
von ... bis ...		Betriebe	Haltungsplätze
		Anzahl	
		3	4
10	1 – 9	1,71	9,7
11	10 – 19	3,36	50,0
12	20 – 49	6,83	199,9
13	50 – 99	1,05	39,6
14	100 – 199	/	/
15	200 – 499	/	/
16	500 und mehr		
17	Zusammen	13,06	303,0
	Nachrichtlich		
18	200 und mehr	/	/
-----			
1 Kälber und Jungrinder, männliche Rinder, Färsen sowie andere Kühe.			
Oberbayern			
Lfd. Nr.		Und zwar mit Haltungsplätzen	
Haltungsplätze		im Anbindestall	
von ... bis ...		Betriebe	Haltungsplätze
		Anzahl	
		3	4
10	1 – 9	/	/
11	10 – 19	1,09	16,1
12	20 – 49	2,12	60,4
13	50 – 99	0,30	/
14	100 – 199	/	/

15	200 – 499	–	–
16	500 und mehr	–	–
17	Zusammen	4,12	91,6
	Nachrichtlich		
18	200 und mehr	–	–
Niederbayern			
		Und zwar mit Haltungsplätzen	
Lfd. Nr.			
		im Anbindestall	
	Haltungsplätze		
	von ... bis ...	Betriebe	Haltungsplätze
		Anzahl	
		3	4
10	1 –	/	/
11	10 – 19	0,65	9,9
12	20 – 49	1,05	31,6
13	50 – 99	0,26	10,8
14	100 – 199	/	/
15	200 – 499	–	–
16	500 und mehr	–	–
17	Zusammen	2,24	53,9
	Nachrichtlich		
18	200 und mehr	–	–
Oberpfalz			
		Und zwar mit Haltungsplätzen	
Lfd. Nr.			
		im Anbindestall	
	Haltungsplätze		
	von ... bis ...	Betriebe	Haltungsplätze
		Anzahl	
		3	4
10	1 – 9	/	/
11	10 – 19	0,56	8,7
12	20 – 49	1,09	31,4
13	50 – 99	/	/

14	100 – 199	/	/
15	200 – 499	/	/
16	500 und mehr	–	–
17	Zusammen	1,99	46,2
	Nachrichtlich		
18	200 und mehr	/	/
<b>Oberfranken</b>			
Lfd. Nr.		Und zwar mit Haltungsplätzen	
		im Anbindestall	
	Haltungsplätze		
	von ... bis ...	Betriebe	Haltungsplätze
		Anzahl	
		3	4
10	1 – 9	/	/
11	10 – 19	/	/
12	20 – 49	/	/
13	50 – 99	/	/
14	100 – 199	/	/
15	200 – 499	–	–
16	500 und mehr	–	–
17	Zusammen	0,84	19,6
	Nachrichtlich		
18	200 und mehr	–	–
<b>Mittelfranken</b>			
Lfd. Nr.		Und zwar mit Haltungsplätzen	
		im Anbindestall	
	Haltungsplätze		
	von ... bis ...	Betriebe	Haltungsplätze
		Anzahl	
		3	4
10	1 – 9	/	/
11	10 – 19	/	/
12	20 – 49	0,59	16,3

13	50 – 99	/	/
14	100 – 199	/	/
15	200 – 499	–	–
16	500 und mehr	–	–
17	Zusammen	1,02	22,4
	Nachrichtlich		
18	200 und mehr	–	–
<b>Unterfranken</b>			
Lfd. Nr.		Und zwar mit Haltungsplätzen	
		im Anbindestall	
	Haltungsplätze		
	von ... bis ...	Betriebe	Haltungsplätze
		Anzahl	
		3	4
10	1 – 9	/	/
11	10 – 19	/	/
12	20 – 49	/	/
13	50 – 99	/	/
14	100 – 199	–	–
15	200 – 499	–	–
16	500 und mehr	–	–
17	Zusammen	/	/
	Nachrichtlich		
18	200 und mehr	–	–
<b>Schwaben</b>			
Lfd. Nr.		Und zwar mit Haltungsplätzen	
		im Anbindestall	
	Haltungsplätze		
	von ... bis ...	Betriebe	Haltungsplätze
		Anzahl	
		3	4
10	1 – 9	/	/
11	10 – 19	0,61	8,9
12	20 – 49	1,44	42,7

13	50 – 99	/	/
14	100 – 199	/	/
15	200 – 499	/	/
16	500 und mehr	–	–
17	Zusammen	2,58	62,5
	Nachrichtlich		
18	200 und mehr	/	/

**Anlage 9**

Zur Beantwortung der Frage Nummer 3a)

Tabelle: Produktionsmengen der „weißen Linie“ sowie von Butter und von Trockenmilcherzeugnisse von bayerischen Molkereien, die nach Marktordnungswaren-Meldeverordnung meldepflichtig sind

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	Menge pro Jahr in Tonnen						
Konsummilch, davon	862 840	943 719	944 314	921 465	907 117	900 327	869 352
– Pasteurisiert	66 274	64 374	57 819	47 450	52 575	49 281	48 260
– Ultrahocherhitzt/ sterilisiert	463 275	527 715	529 012	521 628	514 202	510 246	526 599
– ESL	261 096	272 570	273 257	266 076	267 706	271 069	220 107
Buttermilcherzeug- nisse	8 837	9 132	7 181	7 234	6 778	7 376	6 172
Sauermilch- und Kefirerzeugnisse	51 976	51 990	46 316	43 590	41 851	42 380	40 982
Joghurtherzeugnisse	237 524	245 320	238 991	257 071	279 923	299 815	313 751
Milchmischer- zeugnisse, davon aus	1 107 837	1 100 394	1 115 214	1 172 130	1 081 012	1 123 475	1 127 772
– Joghurtherzeugnisse	583 498	564 130	541 093	530 351	523 527	548 621	539 773
Sahneerzeugnisse	118 344	128 695	125 569	121 324	120 122	113 441	110 051
Trockenmilcherzeug- nisse, darunter	75 961	74 427	70 742	71 572	84 316	85 725	81 145
– Magermilchpulver	33 848	30 698	23 303	19 225	26 987	25 703	25 332
Molkenpulver	170 805	158 442	159 653	155 875	147 576	140 226	136 397
Butter	102 551	111 720	110 981	110 041	113 803	123 603	122 936

Tabelle: Produktionsmenge der „gelben Linie“ von bayerischen Molkereien, die nach Marktordnungswaren-Meldeverordnung meldepflichtig sind

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	Menge pro Jahr in Tonnen						
Käse gesamt, davon	993 655	1 015 076	996 460	993 111	983 414	1 039 333	1 048 997
– Hartkäse	139 366	134 396	133 423	132 647	128 663	129 850	133 498
– Schnittkäse	143 683	139 693	145 924	143 128	149 186	149 398	152 387
– Halbfester Schnitt- käse	17 825	17 934	17 772	17 689	15 174	15 567	15 291
– Weichkäse	106 846	111 280	112 136	111 500	106 144	110 368	109 600
– Pasta filata Käse	209 115	218 687	211 983	219 562	202 517	229 535	218 466
– Frischkäse	376 820	393 086	375 221	368 585	381 730	404 615	419 755
Schmelzkäse und -zu- bereitung	125 244	136 088	139 670	139 262	136 841	145 626	140 942

**Anlage 10**

Zur Beantwortung der Frage Nummer 3c

Tabelle: Anzahl der Betriebsstätten von meldepflichtigen Molkereien nach Marktordnungswaren-Meldeverordnung in Bayern nach Regierungsbezirken im Zeitraum von 2019 bis 2025

	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Oberbayern	20	20	19	18	19	19	19
Niederbayern	6	6	6	6	6	6	6
Oberpfalz	6	6	6	6	6	6	6
Oberfranken	6	6	6	6	4	4	4
Mittelfranken	2	2	2	2	2	2	2
Unterfranken	3	3	3	3	3	3	3
Schwaben	37	37	37	36	36	36	34
Bayern	80	80	79	77	76	76	74

**Anlage 11**

Zur Beantwortung der Fragen Nummern 6a bis 6c

Tabelle mit den jährlich beantragten, bewilligten und abgerufenen Fördermittel der Förderprogramme AFP und BaySL in Euro verteilt auf ökologische und konventionelle Betriebe sowie aufgeteilt auf die Betriebsgrößenklassen:

<b>Jahr 2019</b>					
<b>Kühe</b>		<b>beantragt</b>	<b>bewilligt</b>	<b>ausgezahlt</b>	
alle Größenklassen	Öko	893.425	2.434.453	2.825.801	
	Kon.	3.470.490	2.569.453	14.575.102	
1 bis 24	I	Öko	848.425	120.000	281.589
	Kon.	95.000	181.271	300.677	
25 bis 49	II	Öko	282.350	793.017	1.043.733
	Kon.	908.750	3.597.620	1.863.245	
50 bis 99	III	Öko	481.075	1.416.436	1.343.978
	Kon.	1.611.008	8.917.342	9.685.083	
100 und mehr	IV	Öko	137.350	105.000	156.500
	Kon.	400.000	3.324.708	2.726.097	

<b>Jahr 2020</b>					
<b>Kühe</b>		<b>beantragt</b>	<b>bewilligt</b>	<b>ausgezahlt</b>	
alle Größenklassen	Öko	3.140.366	3.496.439	1.986.054	
	Kon.	15.773.613	4.122.524	17.161.717	
1 bis 24	I	Öko	225.000	163.140	217.063
	Kon.	434.475	476.246	489.004	
25 bis 49	II	Öko	362.008	1.158.980	730.379
	Kon.	100.000	3.954.995	4.772.611	
50 bis 99	III	Öko	1.286.174	1.417.472	988.611
	Kon.	5.991.891	8.964.217	9.466.849	
100 und mehr	IV	Öko	1.267.184	756.847	50.000
	Kon.	9.247.247	3.324.708	2.433.253	

<b>Jahr 2021</b>					
<b>Kühe</b>		<b>beantragt</b>	<b>bewilligt</b>	<b>ausgezahlt</b>	
alle Größenklassen	Öko	2.788.778	10.052.648	3.110.235	
	Kon.	9.374.446	10.463.301	16.378.804	
1 bis 24	I	Öko	54.756	165.000	221.477
	Kon.	185.000	270.671	346.531	
25 bis 49	II	Öko	308.599	927.339	887.284
	Kon.	499.712	4.008.195	3.262.124	
50 bis 99	III	Öko	1.433.512	1.461.436	1.791.474
	Kon.	3.020.987	8.917.342	10.236.037	
100 und mehr	IV	Öko	991.911	105.000	210.000
	Kon.	5.468.747	3.324.708	2.534.113	

Jahr 2022					
Kühe			beantragt	bewilligt	ausgezahlt
alle Größenklassen		Öko	2.719.528	6.946.136	1.923.848
		Kon.	18.145.516	52.123.686	15.235.321
1 bis 24	I	Öko	185.475	347.392	245.000
		Kon.	702.680	253.951	315.282
25 bis 49	II	Öko	469.250	2.339.047	796.606
		Kon.	670.000	3.972.620	3.021.785
50 bis 99	III	Öko	1.484.773	3.044.434	1.791.474
		Kon.	8.368.687	8.917.342	10.146.037
100 und mehr	IV	Öko	580.030	888.463	210.000
		Kon.	8.354.149	3.324.708	2.534.113

Jahr 2023					
Kühe			beantragt	bewilligt	ausgezahlt
alle Größenklassen		Öko	4.851.468	5.473.853	6.892.323
		Kon.	38.683.522	31.672.071	30.267.584
1 bis 24	I	Öko	120.000	269.500	170.356
		Kon.	180.000	335.800	284.986
25 bis 49	II	Öko	1.584.397	1.545.746	2.762.571
		Kon.	4.748.192	5.075.742	5.579.654
50 bis 99	III	Öko	2.394.300	3.345.857	3.122.711
		Kon.	26.352.621	19.425.822	19.157.958
100 und mehr	IV	Öko	752.771	312.750	836.686
		Kon.	7.402.708	5.847.355	5.244.985

Jahr 2024					
Kühe			beantragt	bewilligt	ausgezahlt
alle Größenklassen		Öko	6.327.931	0	7.278.104
		Kon.	66.843.077	39.501.589	41.591.305
1 bis 24	I	Öko	0	0	320.136
		Kon.	488.180	0	1.138.334
25 bis 49	II	Öko	1.537.444	0	2.143.094
		Kon.	7.603.085	4.663.012	6.408.331
50 bis 99	III	Öko	3.988.177	0	2.904.942
		Kon.	40.748.937	27.226.133	24.306.421
100 und mehr	IV	Öko	802.310	0	1.608.282
		Kon.	18.002.875	7.612.444	9.252.239

Jahr 2025					
Kühe			beantragt	bewilligt	ausgezahlt
alle Größenklassen		Öko	11.441.767	0	6.555.244
		Kon.	45.473.201	68.857.137	46.766.169
1 bis 24	I	Öko	0	0	60.000
		Kon.	843.479	479.236	188.899
25 bis 49	II	Öko	2.862.971	0	2.357.332
		Kon.	7.060.817	7.695.677	7.357.327
50 bis 99	III	Öko	5.970.242	0	3.252.181
		Kon.	29.470.905	41.843.174	28.858.308
100 und mehr	IV	Öko	2.608.554	0	1.608.282
		Kon.	8.098.000	18.839.050	10.078.643

**Hinweise des Landtagsamts**

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter [www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente](http://www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente) abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter [www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen](http://www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen) zur Verfügung.